Immobilienverband Deutschland IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen
Region Süd e.V.
Geschäftsstelle München und Presseabteilung:
Gabelsbergerstr. 36, 80333 München
Geschäftsstelle Stuttgart:
Calwer Straße 11, 70173 Stuttgart
www.ivd-sued.net

PN 13/03.02.2020

Pressemeldung

Analyse des IVD-Instituts: Immobilienumsätze in Baden-Württemberg mit 41,8 Mrd. € auf historischem Höchstwert

Umsätze in Immobilien steigen im Vergleich zum Vorjahr um +8,6 %

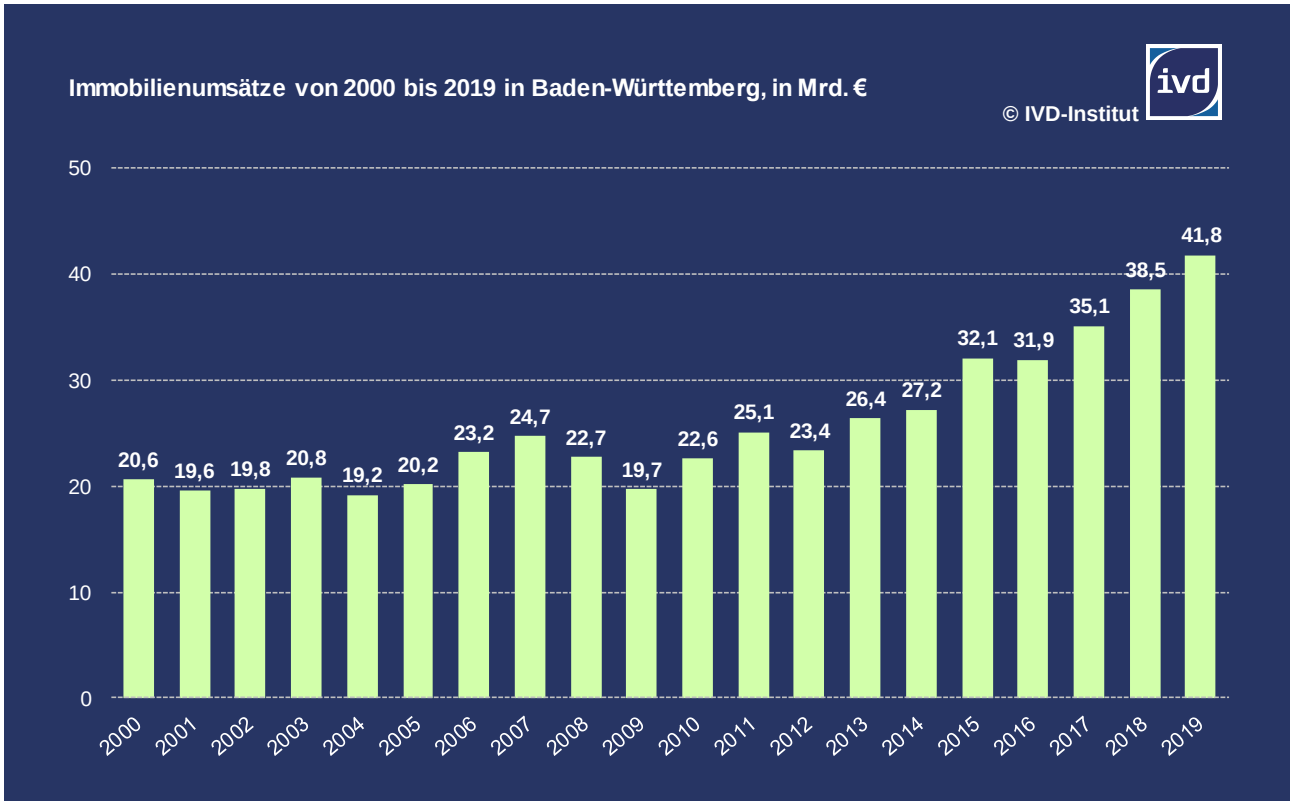
Nach einer Berechnung des Marktforschungsinstituts des IVD Süd e.V. auf Basis des vom Bundesministerium für Finanzen erhobenen Grunderwerbsteueraufkommens lagen die Immobilienumsätze in Baden-Württemberg im Jahr 2019 bei insgesamt 41,8 Mrd. €. Seit 2000 haben sich die Umsätze in Immobilien damit mehr als verdoppelt (+103 %).

„Die Immobilienumsätze in Baden-Württemberg stiegen erneut spürbar an und verzeichneten im Jahr 2019 zum dritten Mal in Folge einen neuen Höchstwert“, so Prof. Stephan Kippes, Leiter des IVD-Marktforschungsinstituts. „Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz in Immobilien um +8,6 % auf 41,8 Mrd. €.“

Trotz der deutlich angezogenen Immobilienpreise, insbesondere in den Ballungszentren Baden-Württembergs, bleibt die Investition in Immobilien für viele private Käufer sowie institutionelle Anleger unverändert attraktiv. „Die ansteigenden Immobilienumsätze sind in erster Linie auf steigende Umsätze je Verkauf zurückzuführen und nicht unbedingt auf eine zunehmende Zahl der Verkaufsfälle“, so Prof. Stephan Kippes.

Treiber für die landesweit kontinuierlich steigenden Immobilienpreise und infolgedessen anziehenden Immobilienumsätze ist vor allem die wachsende Nachfrage nach Wohnimmobilien bei gleichzeitig unzureichenden Bautätigkeiten. Zwischenzeitlich langsam steigende Bauzinsen ab dem Jahresende 2017 und die damit verbundene Angst vor einem allmählichen Ende der Niedrigzinsphase haben Kaufentscheidungen beeinflusst und die starken Anstiege der Immobilienumsätze in den vergangenen Jahren befeuert. Im Sommer 2019 hat die EZB die Nullzinsphase bis Mitte 2020 verlängert - ein wieder sinkendes Zinsniveau seit Anfang 2019 hat die ohnehin hohe Investitionsbereitschaft aus den letzten Jahren weiter angetrieben.

Die Immobilienumsatzanalyse des IVD-Instituts basiert auf den Grunderwerbsteuerdaten, das heißt der durch die Finanzverwaltung vereinnahmten Grunderwerbsteuern. Grunderwerbsteuerbefreite familieninterne Umschichtungen oder Share-Deals, bei denen Immobilien in einem Unternehmensmantel gehandelt werden, sind in den untersuchten Immobilienumsätzen nicht enthalten.



Ansprechpartner: Prof. Dr. Stephan Kippes
IVD-Institut - Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH
Tel. 089 / 29 08 20 - 13 Fax 089 / 22 66 23
Internet: www.ivd-sued.net E-Mail: info@ivd-sued.net